

[9139.] Die v. Rohden'sche Buchhblg. in Lübeck sucht:

1 Nissen, Unterr. über die bibl. Gesch. I. 7. Aufl. Kiel 1856.

1 Benedix, dram. Werke. 7. Bd. Billig.

[9140.] Léon Saunier in Stettin sucht billig:

1 Raimund, Zweimal vermählt. 3 Thle.

1 Schücking, verschlungene Wege. 3 Thle.

[9141.] G. Johannessen's Verl. in Leipzig u. Stuttgart sucht und erbittet Offerten:

1 Goethe's erste Bearbeitung des Goetz a. d. J. 1771, die nach seinem Tode erschienen ist.

[9142.] B. Red in Constanz sucht unter vorberiger Preisanzeige:

1 Grandville's Bilder aus d. Staats- und Familienleben der Thiere. Cplt. Ich kann nur ein ganz tadelloses Expl. gebrauchen.

[9143.] Theile's Buchhblg. in Königsberg sucht:

1 Koch, Anleitung zur Prozeß-Praxis.

1 Striethorst, Archiv 1851—63.

1 Hesychius, ed. Schmidt. Tom. 1—4.

[9144.] Die Schletter'sche Buchhandlung in Breslau sucht:

4 Desbarolles, les mystères de la main. (Paris, Librairie du petit journal.)

[9145.] Die J. G. Calbe'sche Univ.-Buchh. in Prag sucht und erbittet sich Offerten:

1 Casanova de Seingalt, Mémoires. Cplt.

1 Schlömilch, Comp. der höheren Analysis.

2. Aufl. 1. Bd.

[9146.] J. Taubeles in Prag sucht:

Shakespeare, v. Eschenburg. Zürich 1775.

Bd. 3. apart.

Goethe's Werke. 1807, Cotta. Bd. 5. apart.

Bodenstedt, Shakespeare's Zeitgenossen. Bd.

2. apart.

Binder, lat. Sprichwörterbuch. 1861.

Langer, Joh., Gedichte. 2 Thle. 1840.

Enf, M., Briefe üb. Goethe's Faust. 1834.

Demel, J. Th., Gedichte. Wien 1829.

[9147.] A. Boemel in Frankfurt a/M. sucht und bittet um Offerten direct pr. Post:

1 Liechtenstern, J. M. Fbr. v., Was hat die Diplomatie als Wissenschaft zu umfassen etc.

gr. 8. Altenburg 1820. (Lpzg., Lauffer.)

(Ist im Buchhandel vergriffen.)

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[9148.] Für ein ziemlich ausgedehntes Geschäft einer kleinen Stadt des nordöstlichen Deutschlands wird zur selbständigen Leitung und Führung ein Geschäftsführer, der das preussische Buchhändler-Examen gemacht, gesucht. Meldungen nimmt Herr Hermann Fries in Leipzig entgegen.

[9149.] Lehrlingsgesuch. — Wir suchen für unsere Buch- und Papierhandlung unter günstigen Bedingungen einen mit guter Schulbildung ausgerüsteten jungen Mann als Lehrling.

Hof.

G. A. Grau & Co.

### Gesuchte Stellen.

[9150.] Ein Gehilfe von 28 Jahren, katholisch, mit allen in Verlag und Sortiment vorkommenden Arbeiten vollständig vertraut, im Besitze ganz vorzüglicher Empfehlungen und einer schönen Handschrift, sucht bis 1. Juli oder später Condition. Derselbe bekleidete seit längeren Jahren ganz selbständige Stellen und würde am liebsten die Leitung eines (Verlags- oder Sortiments-) Geschäftes in Süddeutschland oder Oesterreich übernehmen, wozu ihn seine Erfahrungen und Kenntnisse befähigen.

Geneigte Offerten unter Chiffre M. S. durch die Exped. d. Bl.

[9151.] Ein junger militärfreier Gehilfe, der in den ersten Verlags- und Sortimentsgeschäften Süddeutschlands servierte, mit Führung der Buchhändlerstrazzen vertraut und der englischen und französischen Sprache in Conversation und Correspondenz mächtig ist, sucht pro 1. Juni Stellung in einer auswärtigen oder norddeutschen Verlagsbuchhandlung.

Gef. Offerten werden durch Herrn H. Barth in Leipzig sub R. erbeten.

### Besezte Stellen.

[9152.] Die Vacanz in meinem Geschäft ist wieder besezt, was ich den Herren, welche so freundlich waren, sich darum zu bewerben, hiermit statt specieller Mittheilung anzeige.

Wien, 29. März 1868.

Rudolf Schner,

f. l. Universitäts-Buchh.

## Bermischte Anzeigen.

### [9153.] Bücher-Auction

von

#### R. J. Schierbeek in Gröningen

am 27. April 1868 u. folg. Tage der hinterlassenen Bibliothek des Herrn Professor Dr. J. Baart de la Faille, Emeritus-Professor an der Universität in Gröningen. Erste Abtheilung, umfassend das Gesamtgebiet der Medicin, Anatomie, Physiologie, Pathologie, Klinik, Heilmittellehre, Staatsarzneiwissenschaft, Medicina forensis, Hygiene, Heilkunde, Geburtskunde u. Vieharzneikunde, 6400 Nummern (nicht Bände). Wobei viele werthvolle, geschätzte Ausgaben, neuere und alte, und erste Drucke, Curiosa, Monographien, Lehr- und Handbücher u. s. w.

Kataloge sind allgemein versandt und durch Herrn Theod. Thomas in Leipzig gegen Vergütung von 8 Ngr baar zu beziehen.

Aufträge werden in gewohnter Weise billigst besorgt durch G. Theod. Bom in Amsterdam und R. J. Schierbeek in Gröningen.

R. J. Schierbeek.

[9154.] Folgende neue Lagerkataloge kamen soeben zur Versendung:

Nr. 206. Theologie. 4092 Nrn.

Nr. 207. Philosophie, Pädagogik. 872 Nrn.

(Nr. 206 u. 207 enthalten u. A. die Bibliothek des Geh. Kirchenrath Rothe in Heidelberg.)

Nr. 208. Belletristik, Litterärsgeschichte. 2102 Nrn.

Nr. 209. Schöne Künste, Architectur, Sports, Curiosa, Incunabeln, Kupferwerke, Land- und Forstwirthschaft, Spiele etc. 1244 Nrn.

Leipzig, Ende März 1868.

Kirchhoff & Wigand.

### Directe Sendungen.

[9155.]

Aufträgen auf Baarartikel unseres Verlags, welche in directer Sendung verlangt werden, kann unserseits nur dann entsprochen werden, wenn der Beitrag entweder uns auf hier angewiesen oder der Bestellung gleich baar beigefügt wird, event. per Posteingahlung, deren Porto wir vergüten. Die Bemerkung „Baarfactur über Leipzig“ können wir, den gemachten Erfahrungen nach, leider nicht als Ersatz der Baarzahlung betrachten.

Berlin, Ende März 1868.

G. Langenscheidt's Verlagshandlung.

Bei den Remittenden zu beachten.

[9156.]

Wiederholt mache ich darauf aufmerksam, daß der

### „Deutsche Nationalschatz“

in Rechnung 1868 versandt wurde.

Leschen, März 1868.

Karl Prochaska.

### Keine Disponenda!

[9157.]

Die geehrten Sortimentshandlungen, mit denen ich die Ehre habe in Rechnung zu stehen, werden dringend ersucht, Nachstehendes bei der Remission zu beachten.

Disponenda von meinem Verlag kann ich auch den entferntesten Handlungen nicht gestatten.

Remittenda erwarte ich bis spätestens den 1. Juli, nach diesem Tage eintreffende Remittenden werden nicht mehr angenommen. Die Annahme von Artikeln meines Verlags, welche noch die Firma Klemann tragen, deren Disponiren bereits O.-M. 1867 verboten, muss ich entschieden verweigern. Die Zahlung erwarte ich ohne Saldoüberträge. Irgendwie beschädigte und baar oder fest bezogene Werke werden nicht zurückgenommen.

Ich werde eventuell auf diese Bekanntmachung mich beziehen.

Achtungsvoll

Berlin, Februar 1868.

Fr. Kortkamp

[9158.] Diejenigen Herren Verle, welche ihren Verlag changiren, werden hiermit höflichst ersucht, es dem Unterzeichneten bekannt zu geben.

Dillingen (Bayern).

Carl von Lama, Verlag.